

Leitfaden Lehrplanung

Hinweise für alle Mitarbeiter/innen der Fakultät

Dr. Nora Knötig (Studiengangkoordinatorin)/Prof. Dr. Daniel-Erasmus Khan (Studiendekan)

Stand 12/2018

1. Vorgehensweise bei der Lehrplanung (FR 3/18):

Erfassungsbögen:

Die Studiengangkoordinatorin versendet rechtzeitig per e-mail Erfassungsbögen für das jeweils folgende Trimester. Vorlagen zu den Erfassungsbögen sind auch online abrufbar: <https://www.unibw.de/sowi/service/studiengangkoordination-1>

Pro Lehrveranstaltung ist ein Erfassungsbogen auszufüllen und fristgerecht an die Studiengangkoordinatorin (nora.knoetig@unibw.de) zu übermitteln:

- Herbsttrimester: 15. Juni
- Wintertrimester: 15. Oktober
- Frühjahrstrimester: 15. Januar

Lehraufträge:

Lehraufträge werden ausnahmslos nur dann in das Lehrangebot aufgenommen, wenn sie zuvor vom Fakultätsrat beschlossen worden sind. Ein entsprechender Antrag an den Fakultätsrat ist daher frühzeitig zu stellen. Dieser muss insbesondere folgende Angaben enthalten:

- Akademische Qualifizierung des/der Lehrbeauftragten. Ein Lehrauftrag im Masterstudiengang setzt grundsätzlich eine Promotion voraus.
- Bezeichnung der geplanten Lehrveranstaltung und Zuordnung zu einem ganz bestimmten Modul.
- Detaillierte und nachvollziehbare Angaben darüber, warum die Lehrleistung im konkreten Fall nicht vom etatmäßig vorhandenen Lehrpersonal erbracht werden kann. Wo dies fachlich möglich ist, sind insoweit auch jenseits des eigenen Faches vorhandene freie Lehrkapazitäten zu berücksichtigen.
- Wenn der Lehrgang im konkreten Fall auf einer (grundsätzlich möglichen) Lehrtätigkeit im MISS Studiengang beruht, so ist dies unbedingt anzugeben.

Bei positiver Beschlussfassung hat der/die Antragsteller/in einen entsprechenden Erfassungsbogen an die Studiengangkoordinatorin zu übermitteln. Eine Aufnahme in die Lehrplanung ist andernfalls nicht möglich.

Termine/Räume:

Soweit möglich und gewünscht, werden die Slots des vorhergehenden Jahres beibehalten. Lehrveranstaltungen sollten nicht nur am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag stattfinden. Termin- und Raumwünsche können nicht immer berücksich-

tigt werden. Zur Vermeidung von Überschneidungen sind Terminänderungen im laufenden Trimester mit der Studiengangkoordinatorin abzusprechen.

Blockveranstaltungen:

Der Stundenplan ist grundsätzlich auf regelmäßig (wöchentlich) abgehaltene Lehrveranstaltungen im Regelumfang von 1, 2 (im Ausnahmefall auch mehr) TWS ausgerichtet. Abweichungen (Blockveranstaltungen, ganz oder teilweise) sind nur bei terminlicher Kollisionsfreiheit möglich. Eine solche besteht regelmäßig nur an Tages- oder Wochenrandzeiten (abends bzw. Freitag/Samstag).

Auf dem Erfassungsbogen ist bei Blockveranstaltungen der Termin für die Auftakt-sitzung anzugeben (oder gegebenenfalls mehrere). Die weiteren Termine sind mit den Studierenden festzulegen und nach Absprache mit der Studiengangkoordinatorin in HISinOne einzutragen.

HISinOne:

Die Lehrenden sind für die Pflege ihrer Veranstaltungen (Termine, Inhalte, Prüfungsleistungen) in HISinOne verantwortlich. Zum HISinOne-Portal gelangen Sie über: <https://hisinone.unibw.de/>

Sonderfälle:

Forschungsseminare/Aktuelle Forschungsdebatten (M.A.):

Im 4. Trimester (HT) und im 5. Trimester (WT) des Masterstudienganges kann und soll jeweils pro Institut genau ein Forschungsseminar angeboten werden (FR 5/18). Konsekutive Seminare sind möglich, sollten aber nicht die Regel sein. Im 5. Trimester (WT) soll jedes Institut mindestens ein Seminar „Aktuelle Forschungsdebatten“ anbieten. Die entsprechenden Entscheidungen werden auf Institutsebene getroffen und der Studiengangkoordinatorin rechtzeitig und auf dem üblichen Weg (Erfassungsbogen) übermittelt.

Sommermodul (B.A.):

Durch Rundmail des Studiendekans werden Lehrende und Studierende Anfang Juni über die Modalitäten (insbes. Termine) des Sommermoduls (Textanalyse) informiert. Insbesondere werden auf diese Weise festgelegt: a) der einheitliche Termin für die Ausgabe der Themen (per Aushang) sowie b) der einheitliche Termin für die Abgabe der Arbeiten (Mitte/Ende September). Die Themen sind bei der Studiengangkoordinatorin einzureichen, welche für den termingerechten Aushang sorgt - die Abgabe der Arbeiten hat ausschließlich im Prüfungsamt zu erfolgen.

Englischsprachiges Lehrangebot (B.A. und M.A.):

Die Fakultät hat sich darauf verständigt, in folgenden Modulen regelmäßig eine englischsprachige Lehrveranstaltung anzubieten (FR 9/15):

- Module “Political Ideas and the Formation of the Modern State“, angeboten im HT im 2. Studienjahr B.A. (Prof. Lüddecke)

- Module "International Relations in History and the Present", angeboten im HT im 3. Studienjahr B.A. (Prof. Frey)
- Module „Political Systems and Foreign Relations“, angeboten im WT im 2. Studienjahr B.A. (Prof. Masala)
- Module "Globalization in Historical Perspective", angeboten im FT im 1. Studienjahr M.A. (Prof. Lindner)
- Module "International Society and International Systems", angeboten im WT im 1. Studienjahr im M.A. (Prof. Masala)
- Module "Peace and Conflict Studies", angeboten im WT im 1. Studienjahr M.A. (Prof. Stetter)

Auch über die hier genannten in der Regel kontinuierlich stattfindenden Angebote können in einzelnen Trimestern zusätzliche englischsprachige Veranstaltungen angeboten werden.

2. Aufgaben Modulverantwortliche:

Grundsatz:

Die Modulverantwortlichen tragen die primäre Verantwortung für den ordnungsgemäßen Ablauf des Lehrbetriebes in ihrem jeweiligen Modul. Sie sind insbesondere für die Sicherstellung eines ausreichenden Lehrangebotes einschließlich etwaiger Lehraufträge zuständig. Eine aktuelle Liste der Modulverantwortlichen finden Sie hier: <https://www.unibw.de/sowi/service/studiengangkoordination-1>

Die Modulverantwortlichen pflegen ihre Module (Bearbeitung, Korrektur, Aktualisierung). Wo nötig, können sie redaktionelle Änderungen durch die Studiengangkoordinatorin veranlassen. Weitere Änderungen bedürfen der Zustimmung des Fakultätsrats.

Ablauf/Prüfungsleistungen:

Die Modulverantwortlichen stimmen bitte mit allen Dozent/inn/en und Lehrbeauftragten in ihren Modulen ab: Abgabe der Erfassungsbögen und Einstellen der Texte nach Aufruf, Einheitlichkeit im Ablauf (Leistungsnachweis, Abgabetermine, Anwesenheitspflicht, Plagiatsprüfung usw.). Im Falle eines Lehrauftrages stellen sie sicher, dass die Angaben zu dieser Veranstaltung in HISInOne gepflegt werden.

Noten:

Noten sind stets an die Modulverantwortlichen zu übermitteln, die diese gesammelt an das Prüfungsamt weiterleiten (anita.von-waldow@unibw.de). Um eine fristgerechte Abgabe zu gewährleisten (in der Regel 6 Wochen nach Abschluss der Prüfung), ist die Benotung gegebenenfalls (auch wiederholt) bei den im Modul Lehrenden anzumahnen. Für die Studierenden kann dies von erheblicher Bedeutung sein (Fortschrittsschema).